

Fallbeispiel

Online-Arbeitsgemeinschaft zum Sachenrecht



DIPL.-JUR. ULRIKE ISING, E-Learning Koordinatorin der Juristischen Fakultät

Problemstellung

Als zusätzliche Unterstützung zu den Vorlesungen im Grundstudium bietet die juristische Fakultät freiwillige Präsenzveranstaltungen an (sog. Arbeitsgemeinschaften, AGs). Die Teilnehmeranzahl ist in der Veranstaltung zum Sachenrecht in den vergangenen Jahren gesunken. Als mögliche Gründe werden die Bindung an eine feste Zeit und örtliche Präsenz angenommen, die mit einem Online-Kurs umgangen werden können. Im juristischen Kontext sind vergleichbare Online-Lehr/Lernangebote an deutschen Hochschulen in der Breite bislang nicht vorhanden.

Ziele

Mithilfe einer Onlineumgebung sollen Studierende in die Lage versetzt werden, über die herkömmlichen Präsenztermine hinaus an einer AG zum Sachenrecht teilzunehmen. Der Kurs bietet den Studierenden von Beginn an einen Zugang zu allen adaptiven Arbeitsaufgaben, Videobeispielen, Foren und Kompetenztests. Dies soll Studierenden unterschiedliche Lernwege und Lernzeiten ermöglichen.



Eindruck aus dem Video für die Kurseinführung

Lösung

Zum Sommersemester 2017 wurde als Pilotprojekt in der juristischen Lehre eine Online-AG zum Sachenrecht von Ulrike Ising, E-Learning Koordinatorin der Juristischen Fakultät, und Prisca Paulicke, akademische Mitarbeiterin für E-Learning Konzeption im Projekt eLiS, konzipiert und durchgeführt.

Es wurde eine Vielfalt an kursbegleitenden Inhalten und Materialien produziert. Zu jedem Kapitel standen Einführungs- und Abschlussvideos zur Verfügung, Arbeitspapiere mit einer Übersicht

zu den wichtigsten Inhalten, Tests zur Überprüfung des eigenen Wissens und peer-to-peer Diskussionen in Online-Foren sowie bei offenen Fragen die Möglichkeit, jederzeit Kontakt zur Kursleiterin aufzunehmen. Dadurch hatten Studierende, die beispielsweise an den Präsenz-AGs nicht teilnehmen konnten, die Möglichkeit interaktive Fernstudieneinheiten in eigener Geschwindigkeit zu erledigen.

Ausblick

Die Online-AG zum Sachenrecht hat sich als eine Möglichkeit erwiesen, Arbeitsgemeinschaften mit reger Beteiligung digital durchzuführen. Sie wurde dafür mit dem „E-Learning UP Award 2017“ der Universität Potsdam gewürdigt. Die juristische Fakultät begrüßt solche vorlesungsbegleitenden Online-Formate, wenn – wie in diesem Pilotprojekt – die Qualität der Lehre und Validität der verwendeten Materialien von den jeweiligen Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern sichergestellt ist.